

Die Freie Software mpuls

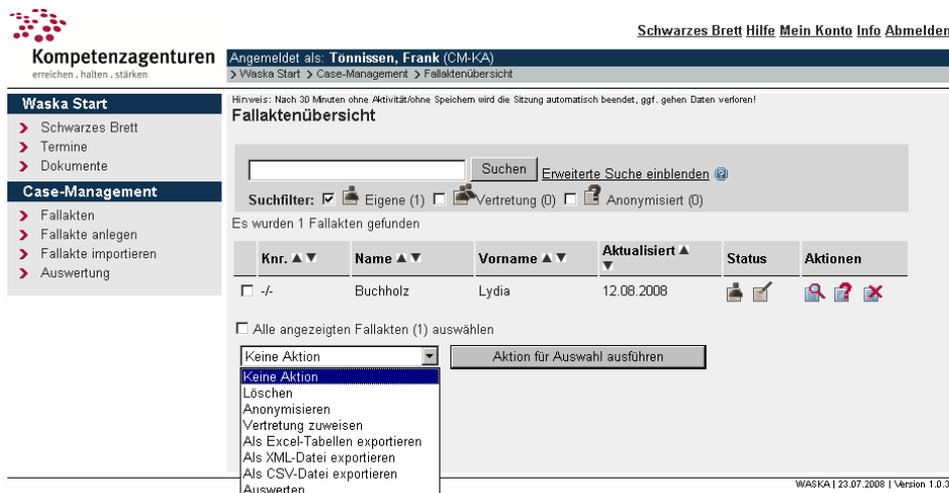
mpuls – Computer-based files – dient zur Web-basierten Pflege, Verwaltung und Auswertung computergestützter Fallakten in der sozialen Arbeit und anderen Bereichen. mpuls wird in einer Basisausführung ohne eine spezifische Struktur für die Fallakten bereitgestellt und als Fachanwendung mpuls WASKA. mpuls WASKA umfasst zusätzlich eine Struktur und spezifische Auswertungsfunktionen für Fallakten in der *Jugendsozialarbeit (inkl. Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit)* zur beruflichen und sozialen Integration besonders benachteiligter Jugendlicher.

Mögliche Einsatzfelder von mpuls:

- Kinder- und Jugendhilfe (für Hilfe- und Förderpläne sowie Integrationspläne).
- Bildung (für Qualifizierungspläne).
- Arbeitsförderung und Sozialhilfe (für Eingliederungsvereinbarungen).
- Gesundheitswesen (für Patientenakten und zur Pflegedokumentation).
- Statistik und Berichtswesen (in lokalen wie auch überregionalen Zusammenhängen).
- Projekt- und Programm-Monitoring.
- Erhebung von Kennzahlen.

Zielgruppen für den Einsatz von mpuls:

- Fall-Manager/innen.
- Sozialpädagogen/innen.
- Sozialarbeiter/innen.
- Pfleger/innen.
- Dozenten/innen, Lehrer/innen.
- Mitarbeiter/innen aus der Sozial- und Arbeitsverwaltung sowie der Jugendhilfe und der Jugendhilfeplanung.
- Amtsleiter/innen, Programm-Manager/innen, Planer/innen und Verwalter/innen öffentlicher Leistungen.



Schwarzes Brett Hilfe Mein Konto Info Abmelden

Angemeldet als: **Tönnissen, Frank** (CM-KA)

Waska Start > Case-Management > Fallaktenübersicht

Hinweis: Nach 30 Minuten ohne Aktivität/ohne Speichern wird die Sitzung automatisch beendet, ggf. gehen Daten verloren!

Fallaktenübersicht

Suchen Erweiterte Suche einblenden @

Suchfilter: Eigene (1) Vertretung (0) Anonymisiert (0)

Es wurden 1 Fallakten gefunden

Knr. ▲▼	Name ▲▼	Vorname ▲▼	Aktualisiert ▲▼	Status	Aktionen
<input type="checkbox"/> -/-	Buchholz	Lydia	12.08.2008		

Alle angezeigten Fallakten (1) auswählen

Keine Aktion

- Keine Aktion
- Löschen
- Anonymisieren
- Vertretung zuweisen
- Als Excel-Tabellen exportieren
- Als XML-Datei exportieren
- Als CSV-Datei exportieren
- Auswerten

WASKA | 23.07.2008 | Version 1.0.3

Die Fallaktenübersicht (mpuls WASKA für Kompetenzagenturen).

Wesentliche Merkmale:

- Erfüllt die Zertifizierungs-Anforderungen für das schleswig-holsteinische Datenschutzgütesiegel.
- Benutzer-Rollenkonzept, das zwischen Fallbearbeitung, Administration und Auswertung unterscheidet.
- Umfangreicher, praxiserprobter Fragenkatalog für die Jugendsozialarbeit zur Erstellung individueller Integrations- und Bildungspläne (mpuls WASKA).
- Tagesaktuelle Auswertungsfunktionen auf allen Ebenen.
- Komfortable Such- und Sortierfunktionen.
- Einrichtung von Vertretungen.
- Daten-Import (PDF, XML).
- Daten-Export (XML, CSV, XLS).
- Dokumentenablage: Zu einzelnen Fallakten können Dokumente gespeichert werden.
- Falltagebuch zur Dokumentation von Leistungen und Arbeitseinsatz für einen Fall.
- Terminverwaltung.
- Archivierung anonymisierter Fallakten.

The screenshot shows the WASKA web application interface. At the top, there is a navigation bar with the text 'Kompetenzagenturen' and 'Angemeldet als: Tönissen, Frank (CM-KA)'. Below this, there is a breadcrumb trail: 'Waska Start > Case-Management > Fallaktenübersicht > Ausgewählte Fallakte > Akte: Case-Management'. The main content area is divided into several sections. On the left, there is a sidebar with navigation options: 'Datenschutz', 'Fallakte', 'Überblick', and 'Gliederung'. The 'Fallakte' section is currently selected, showing details for 'Name: Lydia Buchholz', 'Status: Bearbeitbar', and 'Kundennr.: -/-'. The main content area displays 'Case-Management' for 'Tönissen, Frank (CM-KA)'. Below this, there is a 'Verfahren' section with a dropdown menu for 'interne Durchführung eines extern entwickelten Verfahrens' and 'externer Anbieter'. Below this, there are sections for 'Art des Verfahrens' and 'Art des Testverfahrens' with various checkboxes and input fields.

Blick in eine Fallakte (mpuls WASKA für Kompetenzagenturen)

Technische Voraussetzungen und Installation:

mpuls läuft als zentralisierter Web-Applikations-Server und umfasst beliebig viele Datenbanken mit einem einheitlichen Datenbank-Management-System. Der Zugriff der Nutzer erfolgt unabhängig vom installierten Betriebssystem über marktgängige Internetbrowser. Die Installation von Zusatzmodulen, Add-ins oder von Java Skript beim Nutzer ist nicht nötig.

Das Programm kann in unterschiedlicher Weise installiert werden – auf Einzelplatzrechnern, in lokalen Netzwerken oder über das Internet mit oder ohne zentrale Auswertungsserver. Der Betrieb erfordert ein LAPP System.

Für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten sind nach der Installation weitergehende Anforderungen zu erfüllen wie:

- Datenschutzrechtliche Prüfung neuer Fragen in der Fallakte,
- Festlegung, welche Felder in zentralisierte Auswertungen einfließen und ob der Datensatz anonymisiert, pseudonymisiert oder vollständig sein soll,
- Bestimmung der Löschrufen für personenbezogenen Daten,
- Entwicklung einer Einwilligungserklärung zur Erhebung personenbezogener Daten (wenn die Erhebung nicht auf Basis einer gesetzlichen Grundlage erfolgt),
- Erstellung eines Sicherheitskonzeptes (für das zentrale Hosting),
- ggf. Vereinbarungen zwischen denjenigen, die die Daten erheben und denjenigen, die sie halten und auswerten,
- Erstellung eines Verfahrensverzeichnis und Prüfung durch den Datenschutzbeauftragten (erfolgt jeweils durch die Stellen, die „selbst verantwortlich“ die Daten erheben),
- Vergabe und Verwaltung von Zertifikaten für die beteiligten Agenturen bzw. Stellen,
- Einrichtung und Verwaltung der Benutzer/innen.

Lizenz, Umsetzung und Bezug:

mpuls steht unter der GNU Affero General Public Licence (AGPL) Version 3 und basiert ausschließlich auf Freie Software Komponenten: Der Quellcode ist in Python programmiert (mit dem Web-Framework Pylons als Basis). Neben dem Apache Web-Server kommt als Datenbank-Management-System PostgreSQL zum Einsatz.

Das Freie Softwareprojekt, in dessen Rahmen der Programmquellcode zu mpuls und mpuls WASKA kostenfrei bereitgestellt wird, finden Sie auf der Entwicklungsplattform <http://wald.intevation.org/>. Dort können auch die Handbücher geladen werden und die Mailingliste abonniert werden. Mit dem Freien Softwareprojekt ist kein Zugang zur mpuls WASKA Installation für die Kompetenzagenturen verbunden. Die Daten der Kompetenzagenturen und der betreuten Kompetenzagenturen stehen nicht zu Verfügung.

Weitere fachliche Informationen zur Installation von mpuls WASKA im Rahmen des Programms „Kompetenzagenturen“ finden Sie auch unter <http://www.kompetenzagenturen.de/>

Ansprechpartner:

Dr. Olga Burkova, Max Kamp, Frank Tönnissen

Projekträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Bildungsforschung, Integration, Genderforschung
Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn

Tel. 0228/3821-600

Fax 0228/3821-604

kompetenzagenturen@dlr.de

mpuls und mpuls WASKA entstanden im Rahmen des Programms „Kompetenzagenturen“, das das Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds fördert. Das Programm-Management erfolgte durch den Projekträger im DLR im Auftrag des BMFSFJ.